

Inhalt

Groß sein kann, was klein begann	9
Vom Rauschen und Lauschen	18
Wohlsein	25
Der alte Recke und sein Räppelchen	29
Puch, puch, puch, die Eisenbahn	38
Ei, Ei, Ei	43
Die Eier bei Meier	43
Bürgerversammlung	47
Aussichtslos	51
Emsweisheit	51
Wer die Wahl hat, hat die Wahl	52
Schau genau hin	54
Rien ne va plus	54
Keine Experimente in windigen Zeiten	55
Europa	58
Saalsalbaderei	59
Chodori	63
Nicht platt, sondern Platt	66
Im Kunstausschuss gilt der Beschluss,	67
Teihn lütke Plattwörtkes	71
Büüls	73
Ich glaub', mich tritt ein Pferd	79
Der Wetterfrosch	84
Lumumba, statt Samba	85
Etepetete	90
Das emsdezente Puchen	94
Lenz liegt in der Luft	98

Achtsamkeit	102
Das Emsprinzip	102
Donnerwetter	104
Sommertage an der Ems	110
Zu windig	116
Norderney	118
Der Mensch lebt nicht vom Brot allein	121
Der Hund in Bielefeld	121
Ali un Aldi	122
Nuul'n	125
Die Emsart	132
Wer brutzelt so spät noch bei Nacht und Wind	133
Von Rasputins Säbeln und Hansis Piepen	137
Schappgeklimper	142
Die Ambiguitätstoleranz.	145
Dementi	146
Peter und Paul – und Maria	150
Bruni is de nich mehr	155
Frohnatur	158
Der Grabsprung	159
Gnotschis und sonst so was.	161
Was die Seele im Alter braucht	164
Die Seele hat keine Steckdose	165
Vorsicht	171
Winterweihnachtsduft	172
Voll und ganz zeitgemäß	177
Molldurchsummte alte Räume	178
An der Ems, da lässt sich's leben	182